

Regelwerk

„Offenen-Boule-Liga-Münsterland“

13 Regeln für schöne Spiele

Diese Regeln orientieren sich an den offiziellen Regeln. Sie sollen Euch dazu befähigen, „fit“ für die Teilnahme an Turnieren außerhalb unserer Liga zu werden. Die Regeln sollen wirklich „schöne Spiele“ fördern und dem Ziel dienen, dass ALLE Mitspieler*innen in der Liga Freude haben.

1. **Kreis:** Wir spielen aus einem Abwurfkreis von 50cm Durchmesser. Dieser wird immer dort platziert, wo zuvor das Schweinchen lag. Beide Füße befinden sich innerhalb des Kreises. Ein Fuß darf erst angehoben werden, wenn die gespielte Kugel den Boden berührt hat.
2. **Distanzen und Spielfelder:** Das Schweinchen wird von dem Team, welches die letzte Aufnahmen gewonnen hat, auf eine Distanz zwischen 6 und 10m geworfen. Misslingt das, dann darf das gegnerische Team das Schweinchen per Hand dort platzieren, wo es möchte (innerhalb des Spielfeldes zwischen 6 und 10m). Unsere Spielfelder sollten mindestens 3x12m betragen. Von der Auslinie der schmalen „Kopfseiten“ muss das Schweinchen mindestens 50cm Abstand haben. Wenn das Schweinchen während des Spiels das eigene Spielfeld verlässt, „spielen“ die direkten Nachbarfelder mit. Bewegt sich das Schweinchen ins Aus und haben beide Teams noch Kugeln auf der Hand, dann wird die Aufnahme mit 0 Punkten gewertet. Hat nur noch ein Team Kugeln auf der Hand, dann bekommt dieses Team so viele Punkte, wie es noch Kugeln auf der Hand hat. Kugeln und Schweinchen sind dann AUS, wenn sie mit vollem Umfang die Auslinie überschritten haben.
3. **Kugeln:** Jedes Team spielt mit 6 Kugeln (beim Doublette mit 3 Kugeln pro Spieler*in, beim Triplette mit 2 Kugeln). Es müssen keine offiziellen Wettkampfkugeln sein.
4. **Gültige Kugeln:** Kugeln, die das Spielfeld verlassen haben, werden zur Seite, außerhalb des Spielfelds, gelegt. So kommt niemand durcheinander, wie viele Kugeln das Team noch hat. Besteht die Gefahr, dass durch von der Bande zurückprallende, oder aus dem Nachbarfeld geschossene Kugeln, die eigenen Kugeln verschoben werden, dann ist es sinnvoll, die Kugeln mit Strichen auf dem Boden zu markieren, um sie dann im Falle einer unabsichtlichen Verschiebung wieder zurückzulegen.
5. **Zeit:** Grundsätzlich soll eine Kugel innerhalb von 60 Sekunden gespielt werden, nachdem festgestellt wurde (durch Nachgucken bzw. Messen), welches Team die nächste Kugel spielen muss. Die Spieler*innen dürfen sich die Zeit nehmen, sich das Gelände genau anzugucken und dabei auch ein „Loch“ schließen.
6. **Messen:** Messen ist auch während der Aufnahme oftmals wichtig. Messt lieber einmal zu viel, als nachher Stress zu bekommen, weil das „falsche Team“ weitergespielt hat. Nicht alle können mehr gut messen. Helft euch gegenseitig! Im Gegensatz zur offiziellen Liga begrüßen wir das Messen mit der Handy-App. Das geht aus dem Stand und ist 100% korrekt. Könnt ihr Euch nicht einigen, dann lasst jemand „Neutrales“ messen, oder legt fest, dass beide Kugeln die gleiche Distanz haben – dann spielen die Teams so lange abwechselnd eine Kugel, bis sich die Position einer der beiden Kugeln, oder des Schweinchens verändert hat, oder keine Kugeln mehr vorhanden sind.

7. **Punkteverteilung:** Jede Kugel, die näher am Schweinchen liegt, als die beste Kugel des gegnerischen Teams, wird mit einem Punkt gewertet. Ganz wichtig ist es, dass jeder Punkt vom gegnerischen Team „abgesegnet“ wird, bevor eine Kugel aufgehoben wird.
8. **Einwechseln und Auswechseln:** Vor jeder Aufnahme (also dem Auswerfen des Schweinchens) darf ein Team Spieler*innen wechseln. Im Gegensatz zur DPV Liga können wir so oft Ein- und Auswechseln, wie wir möchten. Allerdings sollte eine Spieler*in nicht in zwei Triplets oder zwei Doublets eingesetzt werden.
9. **Wer hat gewonnen?** Wir spielen 1 Triplette und 2 Doublette. Also insgesamt 3 Spiele. Es kann daher 3:0, 2:1, 1:2, oder 0:3 ausgehen.
10. **Einschränkungen und Behinderungen:** Ob Rollstuhl, Schlaganfall oder Demenz. Wir möchten, dass alle mitspielen können. Und es gibt immer einen Weg, wie das ermöglicht werden kann. Sprecht vorher mit euren Gegnern darüber und nehmt Rücksicht aufeinander.
11. **Störungen vermeiden – Rücksicht nehmen:** Grundsätzlich möchten wir zusammen spielen, reden und lachen. Wir möchten uns aber auch auf die nächste zu spielende Kugel konzentrieren können. Es ist sinnvoll, wenn wir uns, während das gegnerische Team spielt, 2m seitlich hinter dem Kreis, oder hinter dem Schweinchen aufhalten. Hat unser Team keine Kugeln mehr zu spielen, dann halten wir Abstand vom Schweinchen, da sich dort nun das gegnerische Team mit ihren letzten zu spielenden Kugeln beschäftigt. Klar, wir dürfen uns bewegen und auch miteinander reden, während das gegnerische Team im Kreis steht. Es kann aber die Konzentration und die Freude am Spiel sehr stören, wenn Spieler*innen, die im Kreis stehen, angesprochen werden, oder hektische Bewegungen in deren Sichtfeld ausgeführt werden. Zum leidigen Thema „Genussmittel“: Damit unsere Spiele für alle Spieler*innen jederzeit ein Genuss sind, möchten wir Euch bitten, während des Spiels und direkt am Spielfeldrand nicht zu rauchen, oder Alkohol zu trinken.
12. **Geschlechterverteilung:** Es wäre schön, wenn eine vorgegebene „Frauenquote“ bei der Aufstellung der Teams kein Thema ist und ihr eigenverantwortlich, fair und klug agiert.
13. **Umgang miteinander:** Wir gehen höflich, nett, respektvoll und wertschätzend miteinander um. Überheblichkeit, „hinter dem Rücken“ übereinander reden, sowie jede Art von Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung etc. möchten wir in unserer Liga nicht. Zeigt Zivilcourage und reagiert bitte schnell und entschlossen, wenn sich einzelne Personen unpassend verhalten.

Münster 22.6.25.

Team Offene Liga Münsterland